



Stadt
Dübendorf

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Informationsveranstaltung

Flugplatz Dübendorf; Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»

Dübendorf, 29. August 2017, Kirchgemeindehaus REZ, Glockensaal

Programm

- Begrüssung
 - Stand des Projekts
 - Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»
 - Finanzierung & Umsetzung
 - Abstimmungsvorlage
 - Fragen und Antworten
 - Apéro
-

Referenten:

Lothar Ziörjen, Stadtpräsident

Caspar Sträuli, Partner, INFRAS



1932

Rückblick (I)

Früherer Betrieb:



F/A-18 bis Dezember 2005



Flugfest vom Oktober 1910 in Dübendorf

Rückblick (II)

(bisheriges) Ziel

der drei Standortgemeinden, Region Glattal und Kanton (bis 2016):



Regionalpark



Innovationspark

Aktuelle Weichenstellung

WELCHE Aviatik will der Bund?

Aktuelles Ziel Bund:



Aktuelle Weichenstellung

WELCHE Aviatik wollen die drei Standortgemeinden?

Ziel der Gemeinden (Kompromiss):

«Historischer Flugplatz mit Werkflügen»



Historische Flüge



Rettungsflüge



Werkflüge



Militärflüge

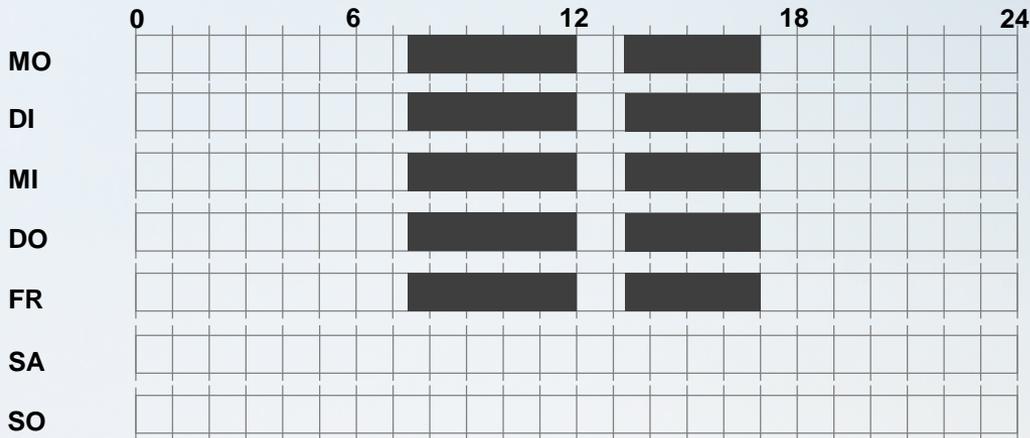


Innovationspark

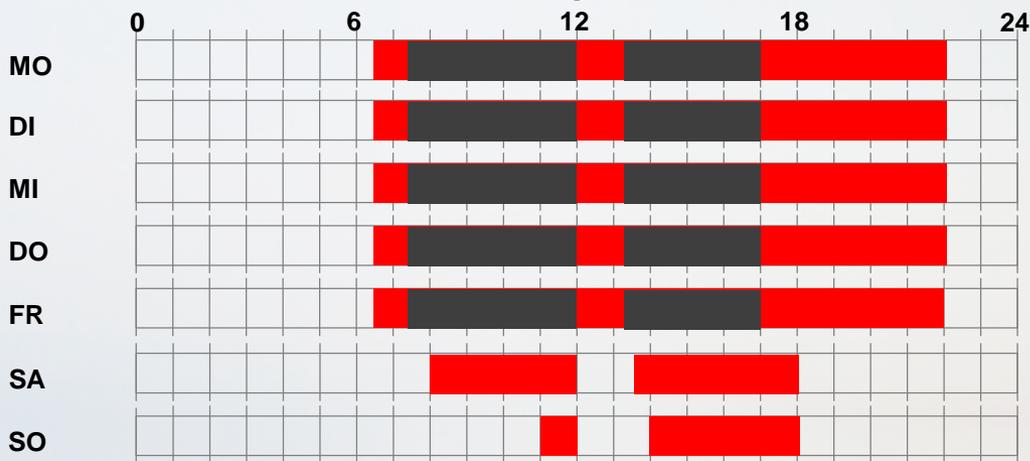
Absichten UVEK

(Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation)

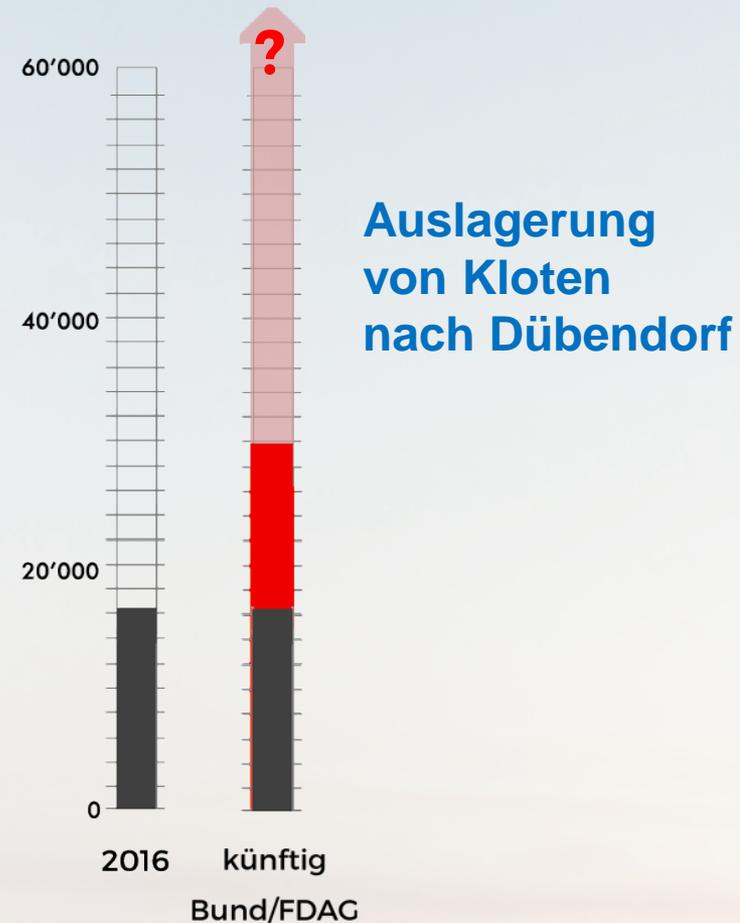
Betriebszeiten heute



Betriebszeiten künftig



Flugbewegungen





«Unsere letzte
Chance auf
Mitbestimmung.»

Konzept der Gemeinden

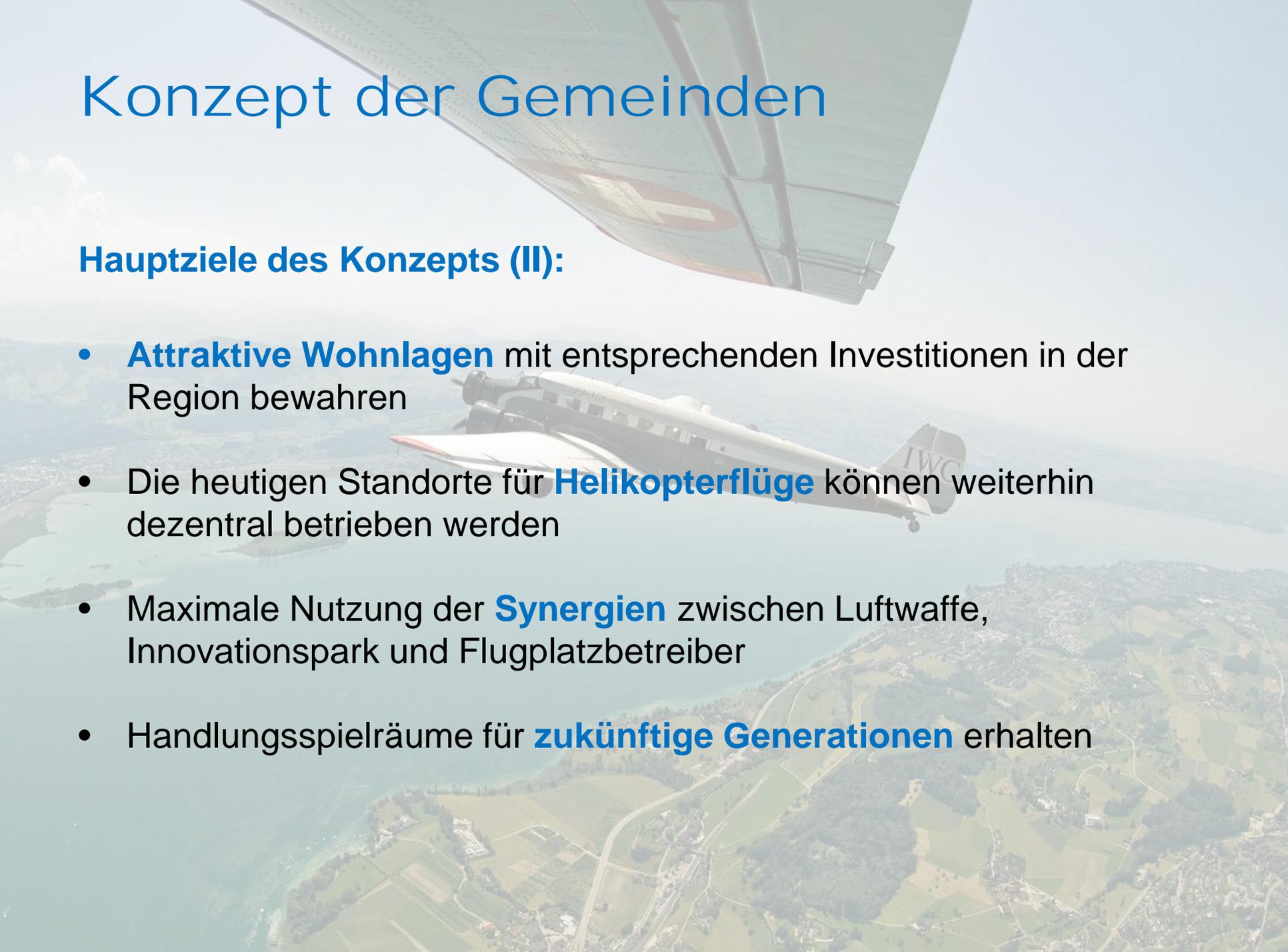
- Gemeinden unterbreiten dem **Bund** ein konkretes Angebot mit einer **gesicherten** Finanzierung
- konstruktiver **Gegenvorschlag «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»** als handfeste und taugliche Alternative zu den Plänen des Bundes
- Gemeinden engagieren sich für stufenweise realisierbare und **flexible Flugplatzlösung** und tragen die Finanzierung mit
- Übergeordnetes Ziel: **Flugplatzentwicklung selbst steuern** und ein nicht kontrollierbares Wachstum mit einem Business-Airport verhindern

Konzept der Gemeinden

Hauptziele des Konzepts (I):

- **Mitspracherecht** für die Region aufrecht erhalten
- tragbare Entwicklung der **Flugbewegungen** sicherstellen – **Betriebszeiten** eingrenzen
- Weiterentwicklung der **heutigen Nutzungen**
- Entwicklung **stufenweise** umsetzen
- Werkflugplatz mit **Arbeitsplätzen statt** zusätzlicher **Passagierflüge**

Konzept der Gemeinden

The background of the slide is an aerial photograph. In the upper portion, the underside of a glider wing is visible, featuring a red and white Swiss cross emblem. Below it, a biplane with 'IWC' on its tail is flying over a valley with green fields and a river. The sky is clear and blue.

Hauptziele des Konzepts (II):

- **Attraktive Wohnlagen** mit entsprechenden Investitionen in der Region bewahren
- Die heutigen Standorte für **Helikopterflüge** können weiterhin dezentral betrieben werden
- Maximale Nutzung der **Synergien** zwischen Luftwaffe, Innovationspark und Flugplatzbetreiber
- Handlungsspielräume für **zukünftige Generationen** erhalten

Konzept der Gemeinden

Organisation

- Standortgemeinden gründen eine **gemischtwirtschaftliche Aktiengesellschaft** (als Betreiber und juristische Person)
 - **Mehrheit** des Aktienkapitals (mind. 51%) **verbleibt bei den drei Gemeinden**
- Anfangsphase: Übernahme **100% des Aktienkapitals**
- Operativer Betrieb: Crew aus **erfahrenen** und heute auf dem Areal tätigen **Fachkräften** (Ju-Air, TopMotion); verantwortlich für: betriebliche Abwicklung, die Zusammenarbeit mit Luftwaffe und Skyguide sowie Akquisition von neuen Betrieben

Konzept der Gemeinden

Flugbetriebszeiten

- Werkflüge: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr; 13.30 bis 17 Uhr
- Ausnahmeregelung JU-Air:
Status quo erhalten: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr; 13.30 bis 19 Uhr; Samstag und Sonntag nach Voranmeldung
- Ausnahmen:
Flüge in staatlichem Auftrag und Rettungsflüge

Konzept der Gemeinden

Flugbewegungen

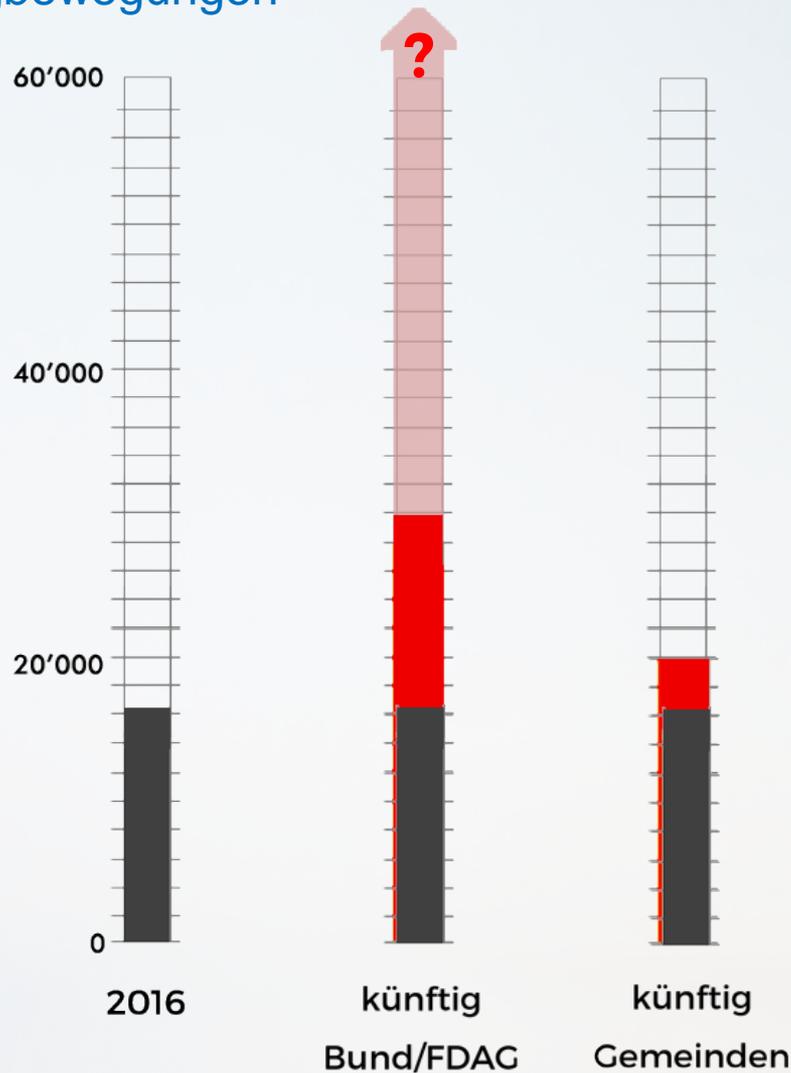
- Gezielte Entwicklung, keine Maximierung der Auslastung
- Nutzungen und Anzahl Flugbewegungen werden explizit gesteuert mittels Zulassungsbedingungen, Betriebszeiten und Fluggebühren
- Die Anzahl Flugbewegungen soll 20'000 nicht übersteigen

Vergleich der Konzepte



Vergleich der Konzepte

Flugbewegungen



Konzept Gemeinden:

Zunahme Flugbewegungen:

- a) gering
- b) verlässlich

Betriebszeiten wie heute!

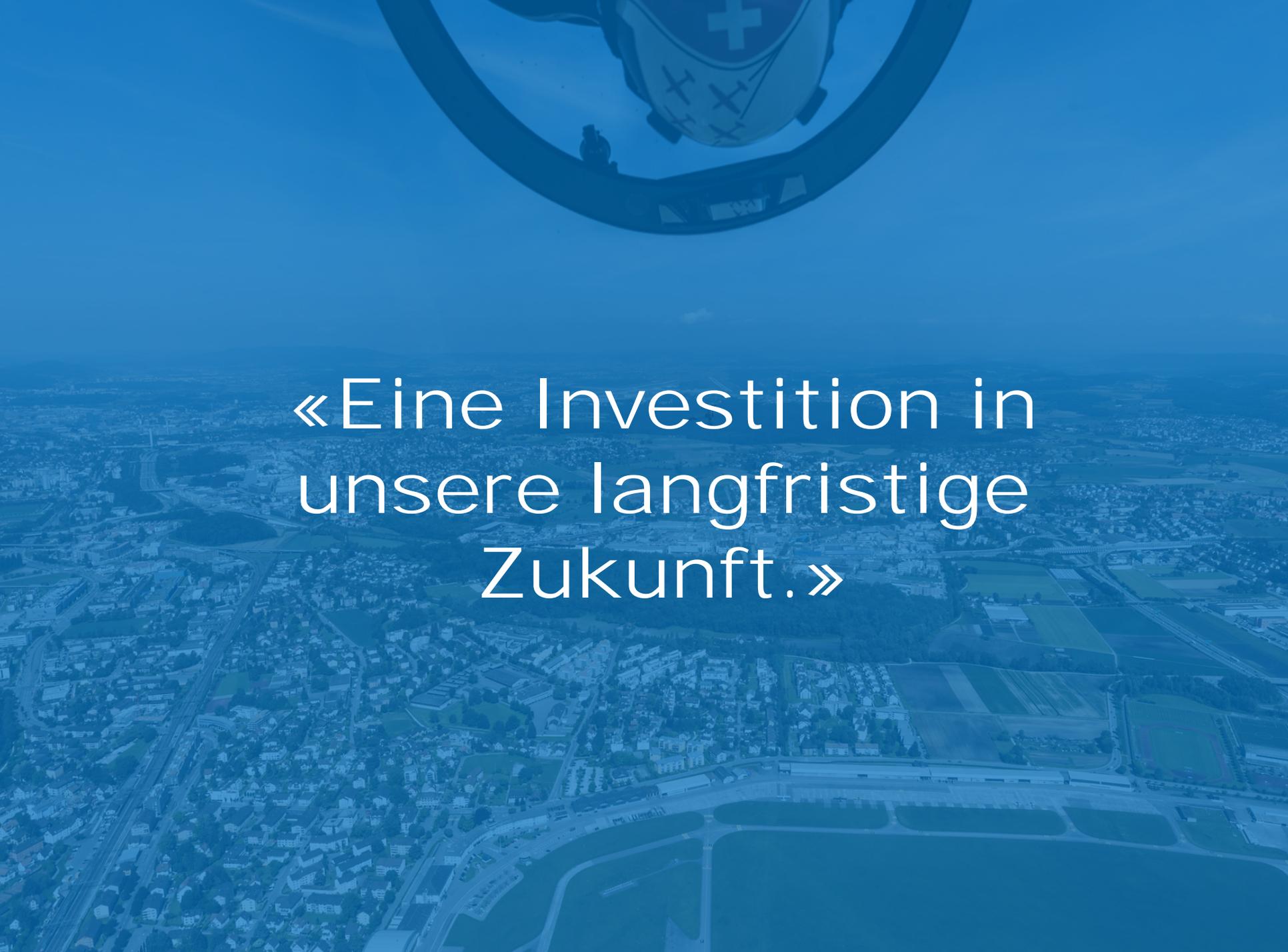
Konzept der Gemeinden

Finanzierung (gemäss Business-Plan)

- Aufwand Phase 1 (Jahr 1 – 10): Fr. 1'300'000.--/Jahr
- Aufwand Phase 2 (Jahr 11 – 30): Fr. 1'200'000.--/Jahr

Kostenteiler:

Gemeinde	Anteile	Phase 1 (Jahr 1-10)	Phase 2 (Jahr 11-30)
Dübendorf	58.6%	761'800.-	703'200.-
Wangen-Brüttisellen	16.0%	208'000.-	192'000.-
Volketswil	25.4%	330'200.-	304'800.-
Summe	100.0%	1'300'000.-	1'200'000.-

An aerial photograph of a city, likely Zurich, is shown with a semi-transparent blue overlay. At the top center, there is a circular logo featuring a white cross on a dark background, surrounded by a dark ring. The city below is densely packed with buildings, roads, and green spaces. The text is centered in the middle of the image.

«Eine Investition in
unsere langfristige
Zukunft.»

Nutzung: Bestehende und neue Partner



Zusammenarbeit mit VBS/ Luftwaffe

Grundsätzlich

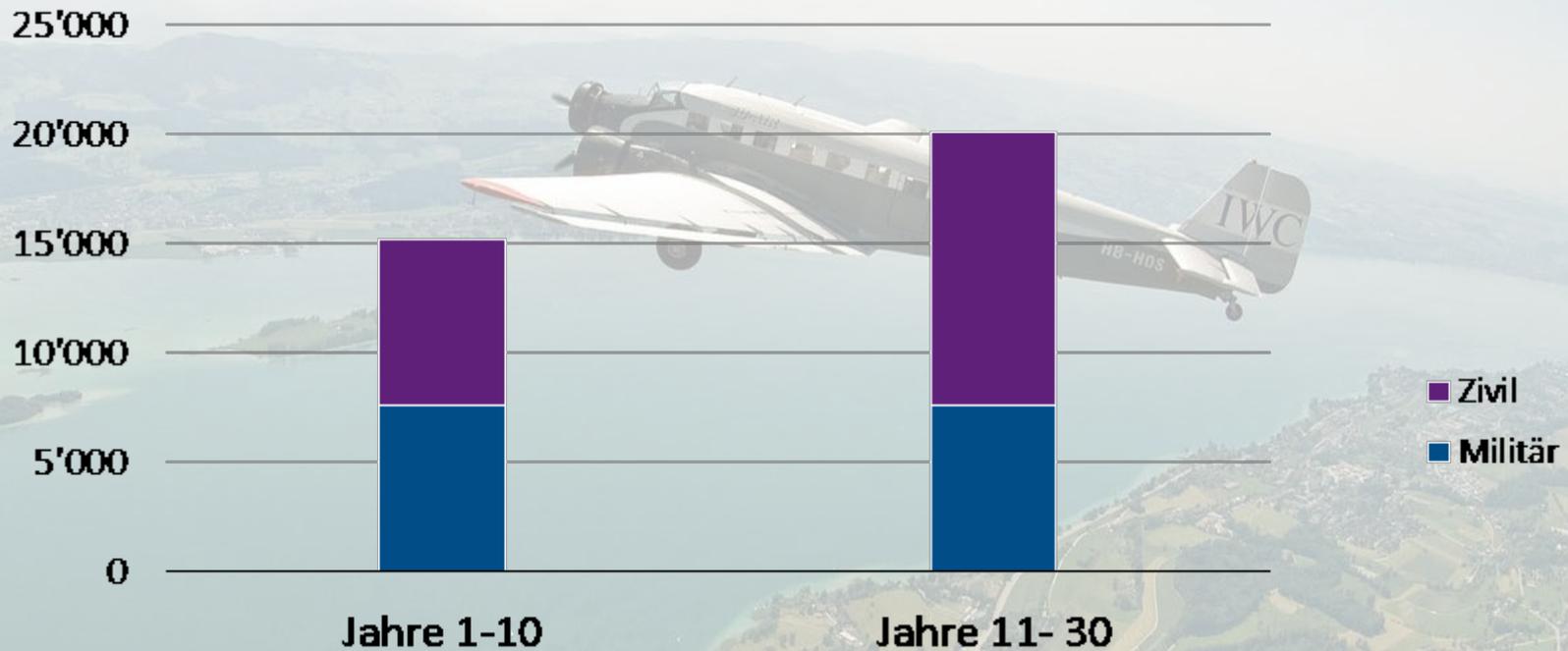
- Partnerschaftliches Verhältnis
- Faire Kostenaufteilung nach Verursacherprinzip

Nutzungen und Ansprüche

- 6'000 Bewegungen Helis, 1'600 Flächenflugzeuge
- Betriebszeiten: wie heute
- Flugsicherung: IFR (Instrumentenlandung) notwendig. Luftwaffe ist primärer Kostenverursacher
- Security, Rescue and Fire: Nutzt Luftwaffe mit
- Betankung: Stellt Luftwaffe

Maximal 20'000 Flugbewegungen

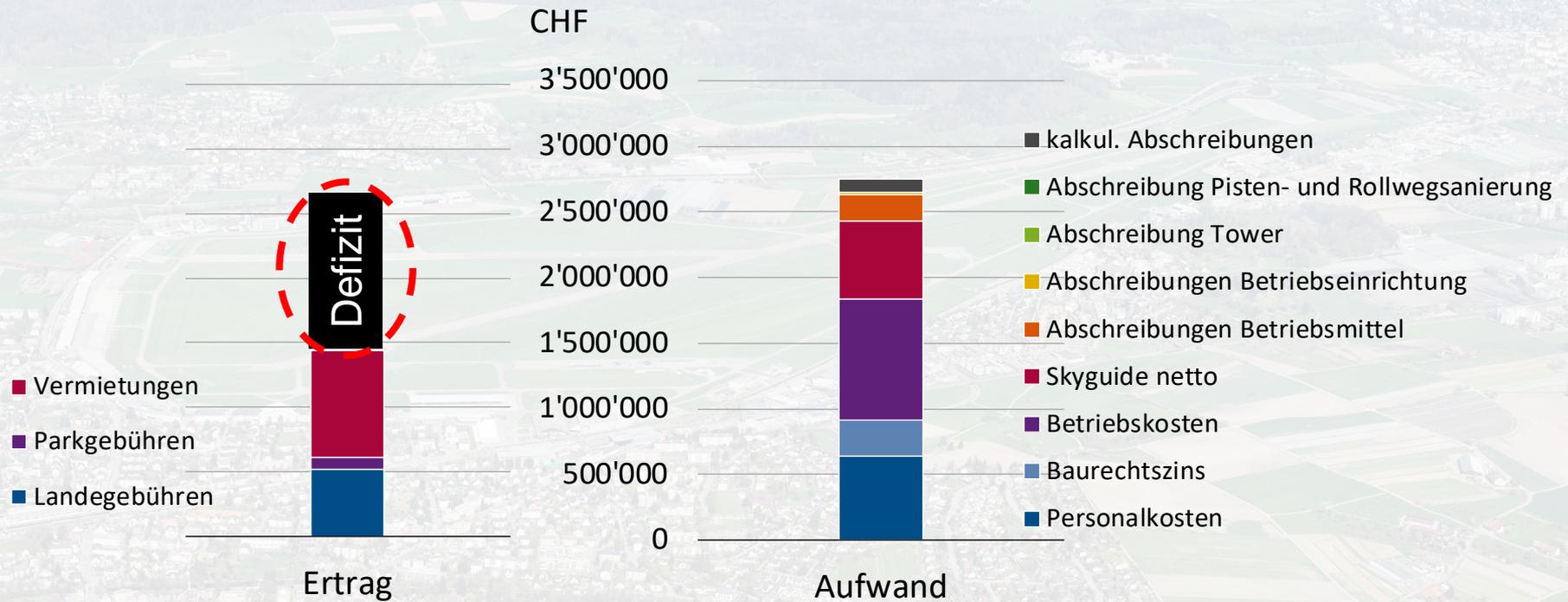
Anzahl Flugbewegungen



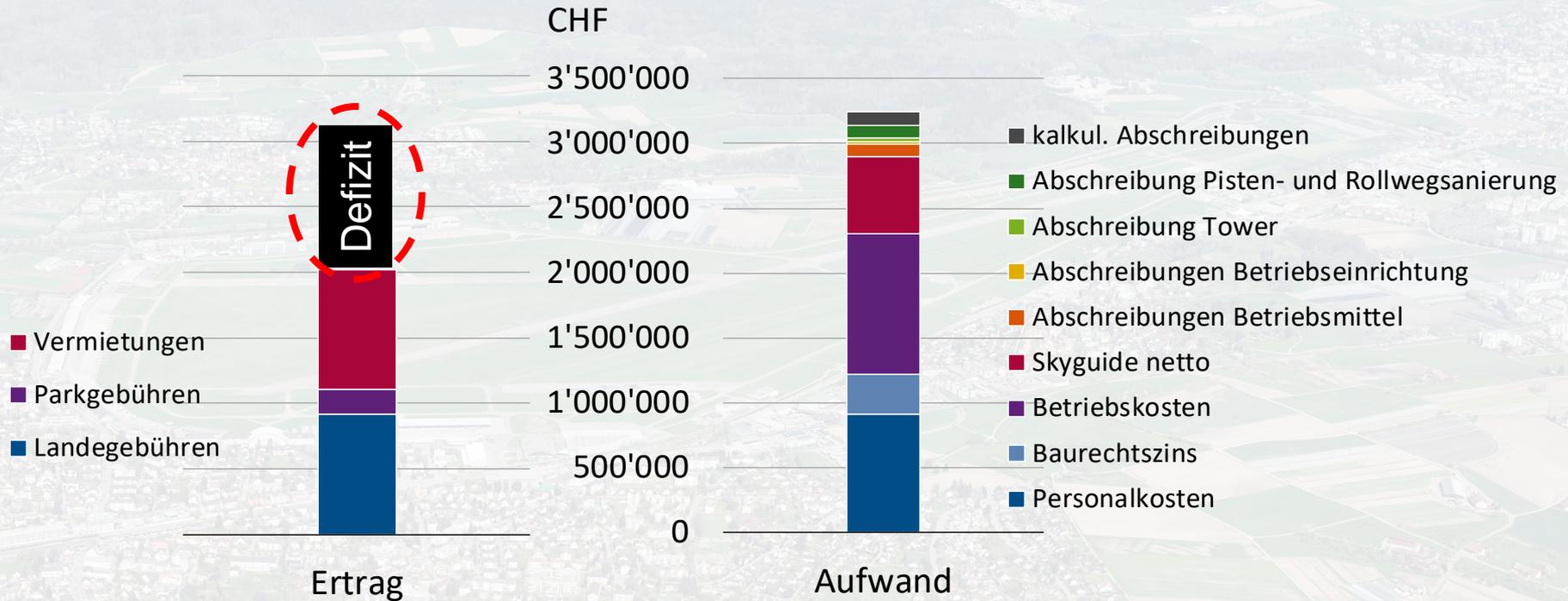
Vorgehen in zwei Phasen



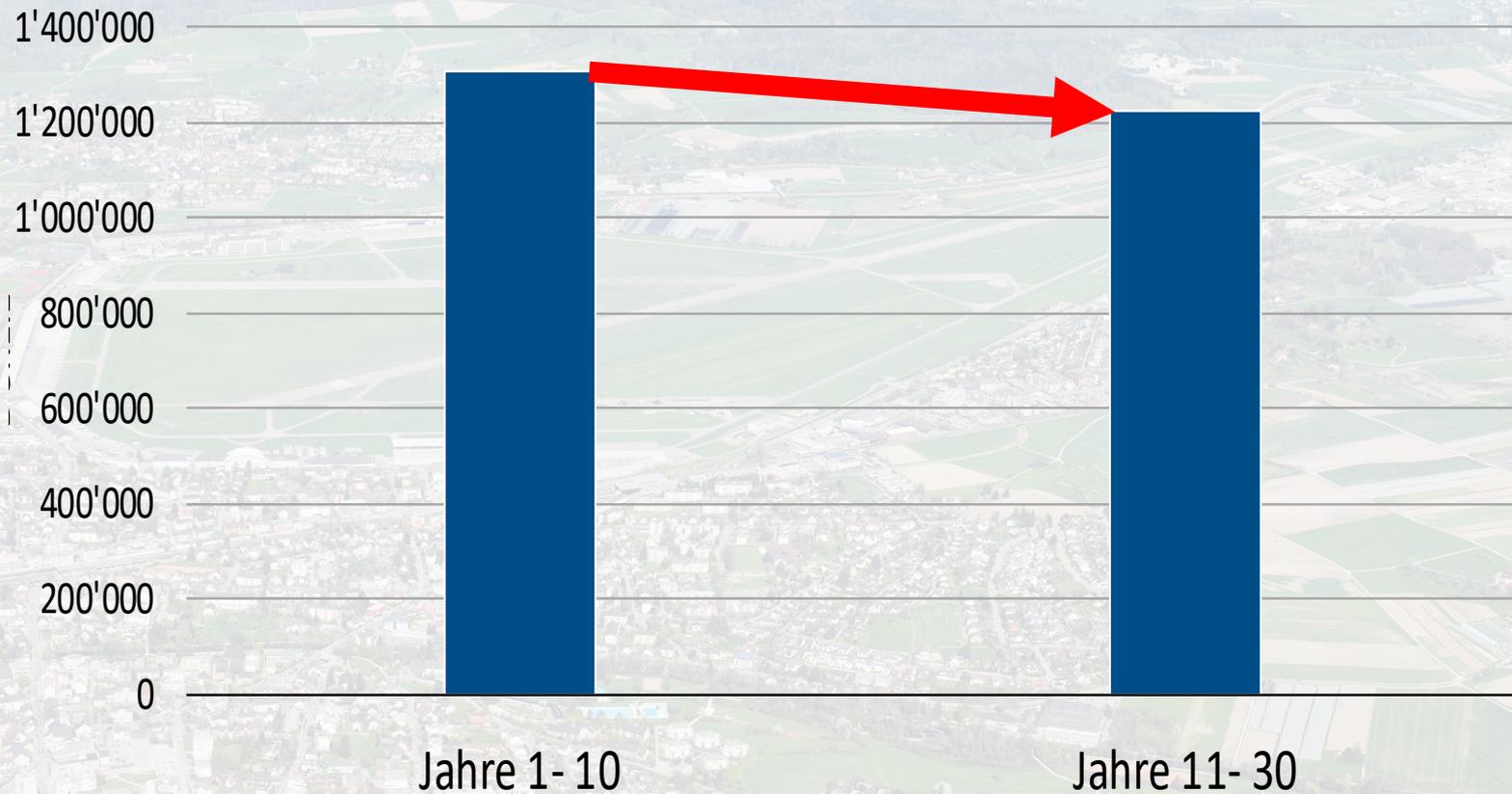
Jahr 1-10: Defizit 1.3 Mio Franken



Jahr 11-30: Defizit 1.2 Mio Franken



Im 11. Jahr sinkt das Defizit



Fazit Businessplan



Phase 1: Planung und Bewilligung

- Aktienkapital 2 Mio. CHF (finanziert durch Aktionäre)
- 1 Mio. CHF Investitionen

Phase 2: Umsetzung und Betrieb

Jahre 1-10

- Baurechtszins an Bund: CHF 276'000.-
- Defizit **1.3 Mio CHF/a**

Jahre 11- 30

- Baurechtszins an Bund: CHF 311'000.-
- Defizit **1.2 Mio CHF/a**



«Ein konkretes Angebot
an den Bund mit einer
gesicherten Finanzierung.»

Wesentliche Inhalte: Abstimmungsvorlage

- **Interkommunaler Vertrag** (Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen) für die Gründung einer gemischtwirtschaftlichen Aktiengesellschaft zum Betrieb des Flugplatzes Dübendorf
- **Einmaliger Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4%, Wangen-Brüttisellen 16.0%) am Aktienkapital von **insgesamt 2.0 Mio. Franken** – frühestens ab ca. 2020
- **Jährlich wiederkehrender Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4% und Wangen-Brüttisellen 16.0%) am jährlichen Betriebsdefizit **von 1.3 Mio. Franken** – frühestens ab ca. 2020

Ablauf

Dübendorf	Wangen-Brüttisellen	Volketswil
Stadtrat: 26. Juni 2017	Gemeinderat: 26. Juni 2017	Gemeinderat: 27. Juni 2017
Info-Veranstaltung: 29. August 2017	Info-Veranstaltung: 30. August 2017	Info-Veranstaltung: 31. August 2017
Gemeinderat: 2. Oktober 2017	Vorberatende Gemeindeversammlung: 26. September 2017	Vorberatende Gemeindeversammlung: 22. September 2017
Urnenabstimmung: 26. November 2017	Urnenabstimmung: 26. November 2017	Urnenabstimmung: 26. November 2017

Urnenabstimmung vom 26. November 2017 (I)

- **Mehr Ruhe:** Schutz der Bevölkerung vor Lärm, vor allem am Wochenende und an den Randstunden (Morgen und Abend)
- **Mehr Sicherheit** dank weniger Flugbewegungen
- **Hohe Wertschöpfung:** Mit dem Werkflugplatz wird eine sehr hohe Wertschöpfung pro Flugbewegung erreicht
- **Konstante Identifikation:** «Unser Flugplatz» mit der heute bereits bestehenden Nutzung (Militär, historische Flüge, Rettung) bleibt im Wesentlichen erhalten

Urnenabstimmung vom 26. November 2017 (II)

- **Hohe Lebensqualität:** attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinden mit ruhigen Naherholungsgebieten
- Die **Standortgemeinden** wollen **Mitbestimmung** und ...
- die **betroffene Bevölkerung** soll über die Zukunft des Flugbetriebs auf dem Flugplatz Dübendorf **selber entscheiden.**

Auch das spricht für ein «Ja» am 26. November

Nachhaltige **finanzielle Stärkung der Region** durch

- Ansiedlung von **KMU** auf dem Flugplatz (Absichtserklärungen schon vorhanden)
- Lokales **Gewerbe** profitiert (z. B. Restaurants und Handwerksbetriebe)
- Werkflugplatz schafft **Arbeitsplätze** in der Region
-> direkter Beitrag zum Steuersubstrat

Volksinitiative

«Keine Zivilaviatik in Dübendorf»

«Die Gemeindeordnung der Stadt Dübendorf wird wie folgt ergänzt:

Art. 1b (neu) Keine Zivilaviatik

- 1 Die **Gemeinde setzt sich aktiv** mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und auf allen Ebenen **gegen einen zivil genutzten Flugplatz** auf dem Gemeindegebiet Dübendorf **ein**.
- 2 **Ausgenommen** bleiben per 01.01.2015 **bestehende fliegerische Nutzungen**, namentlich der Rega und Ju-Air.»

Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Keine Zivilaviatik in Dübendorf»

«Die Gemeindeordnung der Stadt Dübendorf wird wie folgt ergänzt:

Art. 1b (neu) **Beschränkung der Aviatik**

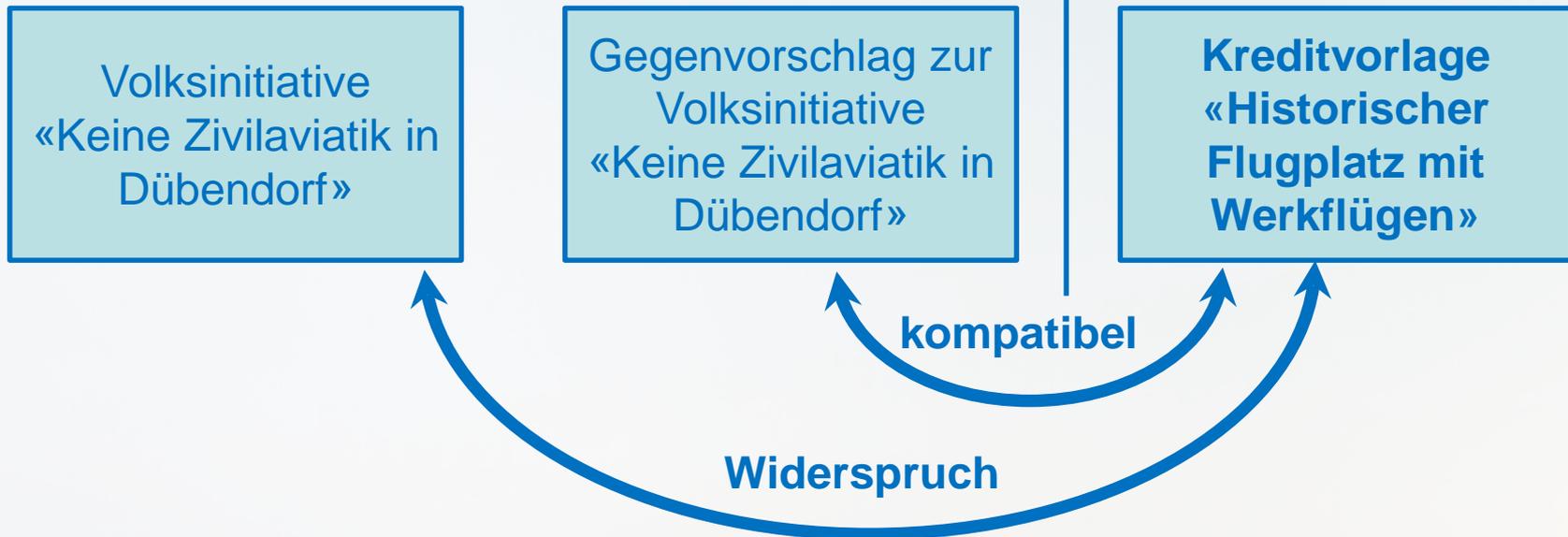
- 1 Die **Gemeinde setzt sich aktiv für** die nachhaltige Entwicklung des Flugplatzes Dübendorf **ein, um** auf dem Gemeindegebiet Dübendorf den **Flugbetrieb** auch langfristig **auf einem für die Bevölkerung verträglichen Mass zu stabilisieren.**
- 2 **Erweist sich die verträgliche Entwicklung des Flugplatzes Dübendorf als nicht umsetzbar**, setzt sich die Gemeinde aktiv mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und auf allen Ebenen gegen einen zivil genutzten Flugplatz auf dem Gemeindegebiet Dübendorf ein.
- 3 Ausgenommen bleiben per 01.01.2015 bestehende fliegerische Nutzungen, namentlich der Rega und Ju-Air.»

«Historischer Flugplatz mit Werkflügen», Volksinitiative und Gegenvorschlag

Abstimmungsvorlagen (Aviatik) vom 26. November 2017:

Vorlage 1: Ergänzung Gemeindeordnung

Vorlage 2: Kreditanträge



- Volksinitiative wird eventuell zurückgezogen
- Stärkung der Position der Exekutive bei Annahme des Gegenvorschlags

Und so geht es weiter ...

... bei einem «Ja» am 26. November:

- unterbreiten wir dem Bund ein **konkretes Angebot** mit einer **gesicherten Finanzierung** über 30 Jahre
- **stärken** wir die **Position** unserer Gemeinden gegenüber dem Bund
- erzielen wir auch einen Mehrwert für den **Kanton** (verlässlicher Partner für die räumliche Entwicklung)
- werden wir ein **verlässlicher Partner** für den Bund. Gemeinden sind beständig über Jahrzehnte – Unternehmen nicht ...
- nutzen wir unsere **letzte Chance** darauf, die Gestaltungshoheit über unsere Region zu erhalten

Und so geht es weiter ...

... bei einem «**Nein**» am 26. November:

- wird die Planung des Flugplatzes definitiv **fremdbestimmt**
- haben wir **kein Gegenmittel mehr**, um ein nicht kontrollierbares Wachstum mit einem **Business Airport und Sport- und Kleinfliegerei** zu verhindern
- wird die **Position** der Gemeinden gegenüber dem Bund klar **geschwächt**

An aerial photograph of a city, likely in a mountainous region, with a blue gradient overlay. The text is centered in the image.

«Wir stehen
geschlossen hinter
diesem Projekt.»

www.historischer-flugplatz.ch

DÜBENDORF

VOLKETSWIL

WANGEN-BRÜTTISELLEN

HISTORISCHER FLUGPLATZ MIT WERKFLÜGEN

HOME

NEWS

DAS KONZEPT

DIE ABSTIMMUNGSVORLAGE

Ein Flugplatz für das Volk.

AKTUELL: INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN IM AUGUST

Am 26. November 2017

2x JA

JA zum «historischen
Flugplatz mit Werkflügen»

JA
zum Gegenvorschlag